

Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 06. März 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0021

**Fluglärmbelastung
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.02.2012**

Jeden Montag und zusätzlich an einigen Wochenenden demonstrieren Tausende Bürgerinnen und Bürger gegen den Fluglärm im Rhein-Main-Gebiet. Es wird Zeit, dass auch Wiesbaden hier Farbe bekennt. In der Fluglärmkommission, in der die Kommunen mehrheitsfähig wären, war leider kein einheitliches Vorgehen möglich, da in einigen wenigen Kommunen (darunter auch die Landeshauptstadt Wiesbaden) leider noch kein gültiger Beschluss zum Nachtflugverbot von 22.00 - 06.00 Uhr gefasst wurde.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

- 1.) Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit spricht sich für ein konsequentes Nachtflugverbot von 22.00 Uhr - 06.00 Uhr (gesetzliche Nacht) im Rhein-Main-Gebiet aus und unterstützt die diesbezüglichen Forderungen der Bürgerinitiativen und der Nachbargemeinden.
- 2.) Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit folgt dem Beispiel anderer Kommunen und verlegt die nächste Sitzung (24. April 2012) in die Abflughalle des Frankfurter Flughafens.
- 3.) Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit lädt zu seiner nächsten Sitzung eine_n Vertreter_in der Bürgerinitiativen und eine_n Fachmediziner_in zum Thema Gesundheitsgefahren durch Lärmbeeinträchtigungen ein.

Beschluss Nr. 0051

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit spricht sich wie die Fluglärmkommission für ein konsequentes Nachtflugverbot am besten von 22.00 Uhr - 06.00 Uhr (gesetzliche Nacht) im Rhein-Main-Gebiet aus und unterstützt die diesbezüglichen Forderungen der Bürgerinitiativen und der Nachbargemeinden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2012

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2012

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister